

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 2. November 1854.

Inhalt.

Bildung der ersten Kammer — General-Versammlung.
— Predigtanzeige. — 42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Unter dem 12. October ist von des Königs Majestät eine Verordnung über die Bildung der Ersten Kammer erlassen worden, und damit ein weiterer Schritt für die Verfassung unseres Vaterlandes gethan. Auch einer Anzahl von den größeren Städten der Monarchie ist das Recht verliehen ein Mitglied zu dieser Ersten Kammer zu präsentiren, dessen Wahl von dem Magistrate ausgeht und auf die Mitglieder des Magistrats beschränkt ist. Unserer Stadt ist diese Gnade gleichfalls zu Theil geworden, so daß aus derselben (da auch die Universität das Recht hat ein Mitglied für jene Kammer zu wählen) demnächst zwei Mitglieder in die neugebildete Erste Kammer eintreten werden.

General-Versammlung des Instituts für angewandte Naturwissenschaften.

Sämmtliche vortragende und wirkliche Mitglieder des Instituts für angewandte Naturwissenschaften hieselbst werden von den Unterzeichneten ergebenst eingeladen, sich behufs rechtsgültiger Beschließung über endliche Ordnung der Verhältnisse des genannten Instituts, zu Abhaltung einer General-Versammlung desselben, Sonnabend den 4. November d. J. 3 Uhr Mittags im Sitzungs-Zimmer der naturforschenden Gesellschaft auf hiesiger Residenz (Domgasse Nr. 921 e) einzufinden zu wollen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Beschlussfassung über Wiederaufnahme der seit Jahren ruhenden Thätigkeit des Instituts.
- 2) Wahl von fünf Vorstehern und demnächst Constituirung des provisorischen Ausschusses.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Wahl eines definitiven Ausschusses der Gesellschaft und Constituirung desselben.

Halle, den 28. October 1854.

Das Directorium der naturforschenden Gesellschaft zu Halle.
Schlechtendal. Burmeister. G. Knoblauch.

Wirkliche und vortragende Mitglieder des Instituts für
angewandte Naturwissenschaften.

Dr. Weber. C. F. Brauer. Hartmann. Bucherer.
Casar. Schulze.

Am XXI. Sonnt. nach Trin. den 5. November)
predigen:

Zu u. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Boigt. Nach beendigter Vormittagspredigt allgem.
Beichte und Communion Hr. Super. Dr. Franke.
Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 6. November predigt um 8 Uhr Hr.
Hülfsprediger Focke. Vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr ein Candidat.

Freitag den 3. November um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Oberpred. Prof. D. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Mittwoch den 8. November um 9 Uhr Beichte u. Abendmahl Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Sup. Dr. Rie-
näcker.

Sonnabend den 4. November um 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Hr. Sup. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Drenckmann aus Bündorf.

Sonnabend den 4. November um 5 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. und Oberlehrer Müller.

Lutherische Gemeinde:

Sonntag den 5. Nov. früh 10 Uhr Hr. Pastor Wolf aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Bodenraum und Stallung kann den 1. Januar von ruhigen Leuten bezogen werden

Mittelstraße Nr. 153.



Donnerstag den 2. November d. S. Nachmittags 3 Uhr sollen im Mülhholze bei Ammendorf zwei starke deutsche Pappeln, gutes Nutzholz, durch den Wind umgestürzt, meistbietend verkauft werden.

Halle, den 31. October 1854.

Der Magistrat.

J a n u s ,
Lebens- und Pensions-Versicherungs-
Gesellschaft
 in **H a m b u r g .**

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Kaufmann Herr **C. Scheidemandel** in Halle zum Haupt-Agenten der Janus-Gesellschaft für den Regierungs-Bezirk Merseburg ernannt ist und als solcher die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe von Einer Königl. hochlöblichen Regierung erhalten hat.

Hamburg, October 1854.

Die Direction des „Janus.“

Mieth. Aug. Wm. Schmidt.

Die Janus-Gesellschaft, deren **Liberalität** längst vollkommene Anerkennung gefunden hat, fährt fort zu **billigen** Prämien zu versichern und gestattet ihren Versicherten, dieselben in **vierteljährlichen** und **monatlichen** Terminen zu bezahlen.

Nachschüsse können bei dieser Gesellschaft niemals gefordert werden; an den **Dividenden** aber steht es dem Versicherten frei, sich zu betheiligen.

Prospekte, Rechnungsabschlüsse und Auftragsformulare werden **gratis** verabreicht.

Halle a/S., im October 1854.

Die Haupt-Agentur.

C. Scheidemandel.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Mehrere Wohnungen sind noch zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres vor dem Geistthor Nr. 1.

W. Kayser.

Eine freundliche meublirte Stube und Kammer ist an einen Herrn Markt Nr. 801 zu vermieten.

Eine gute Schlafstube steht offen
kleine Brauhausgasse Nr. 338.

Eine freundliche Stube mit Kammer und Zubehör ist an einen Herrn oder Dame zu vermieten und kann zu Neujahr bezogen werden. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 470.

Große Märkerstraße Nr. 455 ist eine Wohnung an stille Leute zu vermieten und kann zu Neujahr oder auch gleich bezogen werden.

Ein Klavier steht zu vermieten Grasenweg Nr. 866.

In der Dorfstraße zu Diemitz soll eine Gasse, circa 180 Fuß Länge, gepflastert werden. Dazu ist ein Vicitations-Termin **Sonabend den 4. November Nachmittags 2 Uhr** im Weberschen Gasthof anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. **Der Orts-Vorstand.**

Ein Fortepiano für c. 50 — 60 *R.* wird zu kaufen gesucht Br. Str. Nr. 221, 3 Treppen hoch.

Für ein lebhaftes Materialgeschäft auf dem Lande wird ein Lehrling ohne Lehrgeld gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Promenade Nr. 1487, parterre.

Ein ehrliches, reinliches und fleißiges Dienstmädchen von auswärts findet Dienst Taubengasse Nr. 1768/9.

Es wird ein anständiges Mädchen zur Aufwärterin gesucht Leipziger Straße Nr. 317 im Laden.

Für ein junges, anständiges Mädchen wird eine Stelle in einem Laden gesucht, sei es Neujahr oder auch später. Näheres große Klausstraße Nr. 880.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus im Ulrichsviertel für ungefähr 1500 Thlr. gegen kleine Anzahlung durch **A. Sinn**, Lucke Nr. 1386.

**Gegen Magenbeschwerde jeder Art,
Fieberanfalle &c.**
Als Universalmittel
Echte Danziger Kronen-Tropfen
in $\frac{1}{4}$ Quart-Original-Flaschen, à 15 *Sgr.*, empfiehlt
Volke.

Große Lüneburger = und Elb-Neunaugen,
à Stück 1, $1\frac{1}{4}$, 2 *Sgr.*

Frankfurter Röst- und Jenaer Knackwürste,
à Stück $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{3}{4}$ *Sgr.*

Mal. Citronen, reinschällig und groß, à Stück
8 und 10 \mathcal{E} ,

Fette geräuch. neue Pachsberinge, à Stück
1 *Sgr.*

Extra feine sehr fette **neue Holl. und Engl.
Vollberinge,** à Stück 4, 6, 8 \mathcal{E} und 1 Silbergr.,
empfiehlt **Volke.**

Mehreiche Speisekartoffeln, Erbsen, Bohnen, Lin-
sen, sehr schön kochend, zum billigsten Preise
fl. Brauhausgasse Nr. 333.

Gute Speisekartoffeln, à Meße 2 *Sgr.*, der Scheffel
1 *R.*, werden verkauft auf dem Moritzkirchhofe neben
Nr. 608, von früh 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

**Sein wohlaffortirtes Lager in Glacé-,
Waschleder- und Buckinhandschuhen sowie
Cravatten, Schlipse im neuesten Geschmack,
Gummisteg, Pagen, Hosenträger &c. em-
pfehl't zu billigsten Preisen**

**Brüderstraße 226. Wilhelm Dan,
Handschuhfabrikant.**

Kanarienhähne sind zu verkaufen Fleischergasse Nr.
1148, zwei Treppen.

Täglich frische, reine Milch, Land- und Stadtbrod,
frische Sahne und abgefahnte Milch in Nr. 457, Mär-
kerstraße. **Friederike Seider.**

**Wein Manufactur- und Modewaaren-
Lager** ist für die jetzige Saison auf's Voll-
ständigste assortirt und empfehle solches zur
geneigten Beachtung unter der Versicherung
der reellsten und gewissenhaftesten Bedie-
nung.

Heinrich Winter,

Kleinschmieden und Steinstraßenecke.

Sardellen-Seringe empfing und empfiehlt
à *fl.* 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Ferd. Hille.**

Echt bairischen **Malzzucker** bei

Ferd. Hille.

Ein großer, runder, sehr gut gehaltener Mahagoni-
Tisch steht zum Verkauf gr. Ulrichstraße Nr. 77.

Frische Salzbutter, à *fl.* 7 Sgr., Schmelzbutter, à
fl. 8 Sgr., Limburger Sahnenkäse und Schweizerkäse,
prima Qualität, empfiehlt billigst

Nudolph Voigt, gr. Klausstraße.

Homöopathischen Gesundheits-Coffee empfiehlt

Nudolph Voigt, gr. Klausstraße.

Hamburger Presshefe

aus der besten Fabrik von H. A. Sohst beziehe, trotz
erhöhter füng. Steuer seit einigen Tagen regelmäßig wie-
der, und empfehle dieselbe in bekannter, schönster Qual.
alltäglich frisch.

Das früher mir so allgemein zugewendete Ver-
trauen werde mir nun wieder zu verdienen suchen.

An Markttagen stehe vom 4. Nov. c
ab dem Rathskeller gegenüber.

Fr. Mitreuter,

Spiegelgasse Nr. 65.

Und wenn auch gleich, um mich in Furcht zu setzen,
Auf jedem Ziegel hier drei Teufel sitzen!

So bleib' ich doch noch immer, wer ich war;

Ein preußischer Wehrmann wird ja keine Furcht gewahr.

J. C. Gräbner, Getreidemakler.

Eine Wagenwinde gefunden, abzuholen bei **Lach-
mund** in Wilken's Garten.

Todesanzeige.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter und Schwiegermutter Wittve **Magdalene Diez**, geb. **Gugling**. Alle Bekannte und Freunde bitten um stilles Beileid die

Hinterbliebenen.

Es sind heute auf dem Wege von unserem Geschäftslocal über den Neumarkt bis nach Trotha 13 Stück Fünfhalerscheine verloren gegangen; der Finder möge dieselben gegen eine anständige Belohnung bei uns abgeben.

Halle, 31. October 1854.

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Krankheits halber wird sogleich ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein goldner Ring an der Marktkirche zertrümmert gefunden Nr. 77.

Verloren

eine goldene Stecknadel mit rothem Stein, in der Steinstraße oder vor dem Steinhore, gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Buchbindermeister **Bürger** in der Steinstraße.

Ein Student, theoretisch und praktisch in der Musik ausgebildet, wünscht Unterricht in derselben zu ertheilen. Nähere Auskunft wollen gütigst ertheilen die Herren Consistorial-Räthe Dr. **Müller** und Dr. **Tholuck**.

600 *R.* Leichenkassengeld ist zum 1. Januar auszuliehn. Näheres Schulberg Nr. 115.

Alter Markt Nr. 576 werden wollene Kleider, Westen, auch Tuchsachen schön und billig gewaschen und Flecken ausgemacht. Wäscherin **Georgie**.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)